

Geisterschiff

Der Protest der Studenten ist ohne Zweifel unbequem, sei es für Autofahrer oder Polizisten. Man mag auch in vielen Punkten inhaltlich nicht zustimmen. Aber der Widerstand ist eine legitime Antwort auf die Gestaltungsmüdigkeit eines ruinierten Senats. Wie so oft in Berlin: Hochschulpolitik nur nach Kostenstellen. Prioritäten sind nicht erkennbar. Täglich werden mehr Segel gestrichen. Doch kein Hinweis, wohin die Reise gehen soll. Nicht nur der Senat erinnert an ein Geisterschiff. Auch die Hochschulen wurden viel zu

Marcos



ESPRESSO

lange inhaltlich nicht in die Pflicht genommen. Sparvorgaben ersetzen nicht die Perspektive, doch die fehlt mehr als Geld. Der Bildungsstandort Berlin muss ein klares Profil aufbauen, das zu den Chancen der Stadt passt. Die größte Chance ist: Berlin als Zentrum für die Region Mittel- und Osteuropa. Dies bedeutet auch für die Universitäten, eine gemeinsame Zielsetzung zu entwickeln. Ein BWL-Student sollte in Berlin das beste Lehrangebot über die Märkte Mittel- und Osteuropas vorfinden. Sein Jura-Kommilitone aus Bratislava sollte hier für den Ost-West-Rechtsvergleich fit gemacht werden. Eine Infragestellung der Mittel- und Osteuropaforschung, von Slawistik und osteuropäischen Sprachangeboten ist deshalb indiskutabel. Standortwerbung bedeutet auch, die besten Studenten aus den östlichen Nachbarländern für Berlin zu gewinnen. Derzeit aber sind an der TU mehr Studenten aus Kamerun eingeschrieben, als aus Polen, der Tschechischen Republik und Ungarn zusammen.

Ciao, Marco

Berliner Opern brauchen Hilfe

Die CDU-Fraktion sieht eine Stiftungs-Idee für die Berliner Opern grundsätzlich positiv. Wir sind für drei eigenständige Opern in Berlin, die wieder stolz und selbstbewusst im internationalen Musiktheater ihren Rang behaupten können. Schon unter der CDU geführten Landesregierung wurden die Berliner Philharmoniker und mehrere Museen erfolgreich in Stiftungen umgewandelt. Die Vorteile solcher Modelle: Etwas mehr Unabhängigkeit von der Kulturbehörde, mehr Flexibilität beim Einsatz von Geld und Personal, Sponsoren

brauchen sich nicht um die Verrechnung ihrer Zuwendung mit dem Staatszuschuss zu sorgen. Daher würde die CDU auch eine Opernstiftung unterstützen, wenn einige wichtige Bedingungen erfüllt sind: Ausreichende Finanzmittel, damit nicht gleich mit Schulden gestartet wird, das Ballett muss als eigenständige Compagnie mit mindestens 88 Tänzern sowohl eine traditionell-klassische als auch eine moderne Richtung anbieten können. Außerdem darf es keine Schließtage mehr geben (an jedem Tag muss mindestens eine Oper angeboten werden). Dafür sollen die Opernhäuser wie die Berliner Hochschulen für fünf Jahre finanziell

durch einen Vertrag mit dem Senat abgesichert werden. Der Stiftungsrat, der den Vorstand der Opernstiftung beaufichtigt, muss vom Kultursenator geleitet werden, aber ein Finanzsenator gehört dort nicht hin. Solche Ideen sind typisch für die Berlin SPD, die auch die Wissenschaft und die Kultur immer an das kurze Gängelband der Politik legen will. Nur wenn einige sehr wesentliche Punkte noch geklärt werden, kann die CDU einer Stiftung für die drei Opern zustimmen. Denn nur so kann die Zukunft dieser wichtigen Kulturgüter der Hauptstadt sichergestellt werden! (von Monika Grüters)



Foto: Reitze

Der eb Runner
 Kult-Sportschuh "ebi-Runner", Restposten - Markenprodukt in den Größen 38 / 39,5 / 40,5 / 42 zum ehem. Preis von 50 € - jetzt **nur 15,- €**
 anrufen-bestellen-abholen
 Nur im Opt-Vertrieb und solange der Vorrat reicht!

RUNDSCHAU - RÄTSEL
 Unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir: 150 persönliche Visitenkarten
RÄTSELGEWINNER NOVEMBER 2003
 Marie Hakiel, 10117 Berlin
 Herzlichen Glückwunsch!
 Berliner Presse- und Informationsdienste Verlags- und Werbegesellschaft mbH(bpi)
 Neue Grünstraße 26, 10179 Berlin

Nieders. Minist.-präsident (CDU)	Zusammenfassend für CDU/CSU	Stadt in Österreich	Stadt in Russland		Evangel. CDU-Arbeitskreis		Mitglied Europ. Parlament (CDU)	Kfz.-kennz. für Ungarn
					Stadt in Baden-Württemberg			
Zeichen für Natrium			Abkürzung für Abkürzung				Kfz-Zf. Hannover	Rechtsanlage
Tierhaut				Österreich. Maler	Vormann d. Hammerbilds	franz. Seele		
germanische Ostsee	Teil d. Alpen	BED-Nachfolge Partei					CDU Generalsekretär	
		Abk. für Auswärtiges Amt				engl. Musik-TV-Sender		
Parke d. Sozialen Marktwirtschaft	holl. Männername	Abk. für Gewächseinheit				lat. und		veraltet
		Kfz-Kennz. Bayern			griech. Buchstabe			Niederung
geist. Gewand d. Zuhörer					Internat. Kfz-Zf. Spanien	franz. Wasser		
Zeichen für Gallium			militär. Rang					

2. überarbeitete Auflage
 Peter Nischt
 [BezVerwG]
 Bezirksverwaltungsgericht
 Kommentar für die Praxis und Fachhochschulen

Bestellung:
 Ich bestelle _____ Exemplare zu einem Preis von je 10 Euro.
 Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin e. V.
 Paul-Lincke-Ufer 8b
 10999 Berlin

Bestellung:
 Bestellung bitte per Brief oder Fax: 030/20 48 08-33
 Vor- und Zuname _____
 Strasse _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon / Telefax _____
 Ort, Datum _____ Unterschrift _____